

# Traditionskirchweih

## mit einzigartiger Musikveranstaltung

### 14. Musik- und Unterhaltungsabend im „Iwinner Tunnlsaal“

**Ibind** – Im Fränkischen Gasthaus Faber-Rädlein herrscht ab Donnerstag, den 11., bis Montag, den 15. September, wieder echte, wirtshäusliche Kirchweihstimmung im Rahmen der dortigen "Iwinner Kirwa".

Das bereits in fünfter Familiengeneration geführte Ibinder Wirtshaus, welches übrigens im Jahr 2018 vom Freistaat im Festsaal vom Münchner Hofbräuhaus bayernweit zu einem der 100 besten Heimat- und Dorfwirtshäuser gekürt wurde, bietet fünf Tage lang – beginnend mit dem traditionellen Kesselfleischessen am Donnerstagmittag (Anmeldung ist erforderlich!), bis zum Montagabend – alles, was das Herz begehrt. Unter anderem zählen zwei weitere traditionelle Kirchweih-Angebote zu den kulinarischen Besonderheiten. Zum einen ist da die am Freitagabend erhältliche Spezialität „Iwinner Entenpfeffer“ (Vorbereitung wird empfohlen!) und zum anderen gibt es ab Samstagabend den hausgemachten Kirchweihkuchen. Hierfür werden am Kirchweihsamstag 12 große runde Bleche mit Streusel-, Käse, und Zwetschgenkuchen belegt und anschließend im guten alten Holzbackofen herausgebacken.

Ein Höhepunkt in dem „Musikantenfreundlichen Wirtshaus“ (Auszeichnung 2014 in Bad Abbach) ist am Samstagabend der „14. Musik- und Unterhaltungsabend“, dies ist eine Veranstaltung mit ganz besonderem Unterhaltungswert und findet wie gewohnt im altherwürdigen „Iwinner Tunnlsaal“ statt. Der Saal wurde im Jahr 2015 von der Bezirksregierung wegen seiner Historik und seiner Einzigartigkeit in der heutigen Zeit hochoffiziell zum „unterfränkischen Kulturgut“ ernannt. Nach dem Motto „musikalisch, fränkisch, böhmisch, lustig und einzigartig“ ist das Programm vielseitig gespickt mit bunter musikalischer Abwechslung. Drei verschiedene Gruppen bzw. Besetzungen treten im Wechsel auf, und nehmen das Publikum den Abend über mit auf eine unvergessliche Musikreise (die Platzkarte am Tisch kostet 13,- Euro).

Durchs Programm führen „Die zwä Nachbern“ (Uwe Rädlein und Bruno Schorn), und natürlich wird deren „fränkisch-lustigs Gebabbl“ dabei nicht zu kurz kommen.

Zudem sind diese beiden kongenialen Bühnenpartner auch die Frontmänner der mitwirkenden Gruppe „Die drei Iwinner Wirtshaus-Schroller“. Für die Instrumentalbegleitung der beiden sorgt Alfred Kirchner „Der Schulz“ an seinem Akkordeon. Mit spaßigen und hinter sinnigen Liedern werden die Gäste auf Trab gehalten. Und zudem animiert das Trio mit etlichen bekannten Liedern und Weisen die Saalgäste zum Mitsingen.

Zum ersten Mal mit dabei ist in diesem Jahr das Duo „Sabine & Wolfgang“. Die beiden werden das Publikum mit ihrer besonders feinen und gekonnten Spielweise begeistern.

Oben von der Empore herunter streuen zwischen den abwechselnden Bühnenauftritten in bewährter Art "Die Schlossberger" aus Hohnhausen immer wieder zu Herzen gehende böhmische Polkas und Walzer ein. Zu ihrem Repertoire gehören natürlich auch wieder etliche gern gehörte Gassenhauer, die ganz besonders ins Ohr gehen.

(Infos siehe [www.ibind.de](http://www.ibind.de) – Kontakte: 0 95 34 / 2 00, 0175 / 432 06 27, [gasthaus@ibind.de](mailto:gasthaus@ibind.de))